



Dr. Erwin Ebermann

Institut für Afrikanistik, Spitalgasse 2, Hof 5
Telefon 0650-4893341
Email: erwin.ebermann(at)univie.ac.at

Berufserfahrung (fest)

- 1985-2008 Universitätsinstitute Wien/Frankreich
Universitätslehrer für Integrationsfragen, Entwicklungsfragen, afrikanische Sprachen und quantitative Forschungsmethoden
- Universitätslehrer an der Universität Wien an den Instituten für Sozial- und Kulturanthropologie, Soziologie und Afrikanistik
 - Gastprofessor (in französischer Sprache) an der Universität Sophia-Antipolis in Nizza/Frankreich im Sommersemester 1995: Afrikanische Linguistik, Directeur Robert Nicolai
 - Gastdozent im Juni 2003 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Ethnologie und Afrikanistik (im Rahmen des Erasmus-Sokrates-Dozentenaustausch).
- 7/2002-6/2005 Institut für Afrikanistik Univ. Wien
Forschungsprojekt *Sprachliche Innovation und Konzeptwandel in Westafrika* (FWF-Projekt *SIKWA*: <http://www.univie.ac.at/sikwa>)
- 1/2000-6/2002 Infoterm (Wien)
EDV-Manager (halbtägig)
- Management der Soft- wie Hardware, Vernetzung; Web- und Contentmanagement, Homepagedesign, elektron. Evaluierung u.a.; Trainer für Computerunterstützte Spracherkennung
- 6/1999-2/2000 Bruno-Kreisy-Forum für Internationalen Dialog
Konzeption/Reorganisation der Fachbibliothek und Digitalisierung (halbtags)
- 2/1992-3/1999 Afro-Asiatisches Institut (Wien)
Abteilungsleiter für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufgabe: **Bildungsarbeit zu Entwicklungs- und Integrationsfragen**
 - Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur besseren Integration und Akzeptanz von Zuwanderern aus Afrika und Asien
 - Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen (ca. 120 jährlich)
 - zur Steigerung des Verständnisses von Migrations- und Integrationsfragen
 - zur Steigerung des Verständnisses der Entwicklung afrikanischer und asiatischer Regionen/Gesellschaften/Individuen
 - konkrete Maßnahmen der Veranstaltungen u.a.:
 - Einführung von Sensibilisierungsschulungen von Polizisten für den Umgang mit AfrikanerInnen in Österreich
 - Konzeption und Durchführung von Interkulturellen Managementseminaren (u.a. zu China, Indonesien, Indien, arabische Länder, Türkei, Iran). Kooperationspartner: Wirtschaftskammer
 - Ringvorlesungen u.a. zur Entwicklung Afrikas oder der Integration von Menschen aus anderen Kulturen
 - jeweils 4teilige Länderzyklen zur Darstellung der Kooperationsländer der österreichischen EZA und zur Diskussion der Qualität der Entwicklungszusammenarbeit (lokale Entwicklungsphilosophien; Einführung in die Landeskunde wie Geographie, Gesellschaft; Eigenheiten und Probleme der Kooperation; Kulturen des Landes (Dichtung, Musik etc.)

- zahlreiche Einzelvorträge mit Gästen wie den Alternativen Nobelpreis-Laureaten Joseph Ki-Zerbo oder Bérnard Lédea Ouédraogo (beide Burkina Faso) oder Konzerte wie von Harleem Gospel Singers
- Verfünfachung des Besucherinteresses in 7 Jahren meiner Verantwortung

Berufserfahrung (frei)

1980-2008

- zahlreiche Nebenerwerbsaktivitäten wie
 - Verfassung eines WEB-basierten Lernkurses für Quantitative Forschungsmethoden im Rahmen des Elearning-Projekts von Univ.Prof. Dr. Elke Mader (KSA)
 - diverse Projekte (Sprachanalysen) in Kooperation mit dem Phonogrammarchiv der Akademie der Wissenschaften
 - 4 Monate beim Computer-Konzern Bull Machines in der Abteilung für Office Automation (halbtags, 1987);
 - Reiseleiter in Afrika (1980-82: Tansania, Nigeria, Benin, Togo), 1992 Tunesien
 - Beratungsaktivitäten für Organisationen/NGOs, wie z.B. UNHCR

Ausbildung

1999-2002	WIFI-Wien/ETC	Univ. Wien
Ausbildung zum Webdesigner und zum Microsoft Certified Professional		
1977 – 1983	Afrikanistik	Univ. Wien
Doktorat		
1974 – 1977	Psychologie	Univ. Wien
1969 – 1974	Handelsakademie: Matura	Krems

Dazu Absolvierung zahlreicher Seminare und Ausbildungen in den Bereichen Evaluierung und Monitoring, Fundraising, Rhetorik, Präsentationstechniken, Mikrocomputerausbildung (WIFI), Programmierung (BFI), Programmierkurs VBA for Applications (BFI 1998) u.a.

Auslandserfahrung

- 10 Jahre großteils forschungsbezogene Auslandsaufenthalte (Afrika, Naher Osten, USA u.a.). In Afrika 8 Jahre unter Bauern (z.B. Samo-Burkina Faso), Fischern (z.B. Bozo-Mali), Rinderzüchtern und Halbnomaden (z.B. Maasai-Kenya), Händlern (z.B. Mauka-Côte-d'Ivoire) und Stadtbevölkerung (z.B. Nairobi) in 18 verschiedenen Ländern

Sprachkenntnisse

- Fließend (Wort/Schrift): Deutsch, Englisch, Französisch, Bambara (Mali), Dioula (Côte-d'Ivoire, Burkina Faso), Mandinka (Gambia, Senegal).
- Früher fließend: Kiswahili (Kenia, Tansania).
- Einfache Unterhaltungen im Bozo-Keling (Mali), Mauka (Côte-d'Ivoire), Nordsamo (Burkina Faso), auf Italienisch.